

Felsensegler nicht. Ich bin mehrmals zu Schiff an der grossen Felsenhalbinsel des Monte Argentaro im südlichen Toscana ziemlich nah vorübergekommen, ohne sie, obwohl sie dort sehr häufig sind, das Fahrzeug umkreisen zu sehen.

Die Namen, welche der Vogel in Toscana trägt, sind: Rondone di padule, Rondone bianco, Rondone marino. Letztere Benennung verdient er, weil er felsige Meeresufer jedem anderen Aufenthalte vorzieht. Schon Savi bemerkt mit vollem Recht, dass *Cypselus Melba* in Italien niemals ein Städtebewohner wird, wie er das in der Schweiz z. B. in Bern und Freiburg ist.

Ausser den beiden Seglern besitzt Capri nur noch eine andere Schwalbenart als Brutvogel. Es ist dies die Hauschwalbe (*Hirundo urbana*). In der unmittelbaren Nähe der hochgelegenen, wenigstens auf einer Seite von Abgründen umgebenen Stadt, sah ich im Juli diesen von den Italienern Balestruccio genannten Vogel ziemlich häufig fliegen. Er baut daselbst jedoch, so viel bekannt, nicht an Häusern, sondern ausschliesslich an den Felsen, wie er dies in Italien überhaupt oft thut; vielleicht der Ungastlichkeit des Menschen wegen, obwohl man auch hier die Rauchschwalbe (*Hirundo rustica* L.), die eigentliche Rondine der Italiener nur in Gebäuden nistend antrifft.

Briefliches
 ✕ **über *Alca impennis* in Norwegen.**

Von

Robert Collett.

An den Herausgeber.

Im „Journal für Ornithologie“, X. Jahrg., 1862, p. 77. findet sich ein Verzeichniss aller bisher bekannten aufbewahrten Exemplare von *Alca impennis* Lin.

Da ebendasselbst der Wunsch einer Supplirung dieses Verzeichnisses ausgesprochen ist, fühle ich mich veranlasst, darauf aufmerksam zu machen, dass hier in Norwegen in der Sammlung des Herrn Nicolai Aall, Besitzer der Eisenwerke bei Twedestrand, ein schönes Exemplar von Island, ursprünglich über Kopenhagen gekommen, sich befindet, welches ich selbst gesehen habe. Dies ist das einzige inländische Exemplar jenes Vogels.

Laut der citirten Abhandlung ebendasselbst, des Herr Professor Steenstrup in Kopenhagen, wird die Richtigkeit aller Angaben

über das frühere Vorkommen dieses Vogels hier im Lande überhaupt geläugnet.

Ich werde mich hier nicht darauf einlassen, die Richtigkeit, so weit es die Angaben vom vorigen und Anfangs dieses Jahrhunderts anbetrifft, zu untersuchen; nur werde ich erwähnen, dass die letzten Individuen der *Alca impennis*, welche möglicherweise existirt haben, gerade in Norwegen erlegt worden sind, das eine bei Frederikstad auf der Südküste des Landes im Jahre 1837 (Prof. Rasch: Forteguelie over de i Norge forekommende Fugle i Nyt Magazin for Naturvidenskaberne, I B. p. 386, Christiania 1838), das andere 1848 bei Wardö, an der Küste des Eismeerres (Chr. Sommerfelt, Forteguelie over de i Ostfinmarken iagttagne Fugle, i Svenska Vetenskaps Akademiens Förhandlingar, 1862).

Homansby, Christiania 29. September 1865.

***Lanius collurio* als Mäusefänger.**

Mit Bezug auf die in der Naumannia, 1857 p. 184, gemachte Notiz des Herrn Pastor Dr. Baldamus zur Mittheilung, dass *L. collurio* mir zwei Mal als Mäusefänger vorgekommen ist:

1. In Mariathal bei Trier an der Mosel fand ich im Juni 1853 mehrere ganz junge (nackte) Mäuse auf Dornen gespiesst. Es ist wohl kein Zweifel, dass unser Vogel der Thäter war, um so mehr, als derselbe ebenda in mehreren Paaren vertreten war. Sämmtliche (4 oder 5) Mäuse stachen an ein und demselben Strauch dicht beisammen, so dass anzunehmen ist, dass alle von demselben Vogel aufgespiesst waren.

2. In Posen beobachtete ich am 22. Juli 1864 einen alten *Lanius collurio* (♂), wie er von einem 15 Fuss hohen, frei über einer Wiese hängenden Zweige hinab in das Gras schoss, um selbst eine halbwüchsige Maus zu erhaschen. Bei meinem Dazuspringen entfloh der Vogel; — der Maus war die Hirnschale durchbissen, sie lag in den letzten Zügen und verschied in meiner Hand.

Glogau, den 15. April 1865.

Alexander von Homeyer.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: [14_1866](#)

Autor(en)/Author(s): Collett Robert

Artikel/Article: [Briefliches über Alca impennis in Norwegen 70-71](#)